



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 26. Juni 2024

Presse-Information 2024/ 113

Umsetzung des Reeser Radverkehrskonzept

Geschwindigkeitsreduzierung und Schutzstreifen auf der Wardstraße in Rees

REES. Auf der Wardstraße zwischen Grietherbusch und dem Schulzentrum Rees wurden jetzt weitere Maßnahmen aus dem Reeser Radverkehrskonzept umgesetzt. Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer sind dort durch neue Schutzstreifen und einer Reduzierung der Maximalgeschwindigkeit ab sofort besser geschützt.

So gilt auf der Wardstraße außerhalb der geschlossenen Ortschaften nun die Höchstgeschwindigkeitsgrenze von 70 km/h, während dort bislang bis zu 100 Kilometer pro Stunde gefahren werden konnte. Darüber hinaus wurden an beiden Fahrbahnrändern gestrichelte Schutzstreifen mit einer Breite von 50 Zentimetern aufgebracht. Die Anlage eines noch breiteren Schutzstreifens war aufgrund der geltenden Rechtslage nicht möglich.

Die bisherige Mittellinie ist auf der sechs Kilometer langen Strecke zwischen dem Ortsausgang am Schulzentrum bis zum Ortseingang an der katholischen Kirche „St. Katharina“ des Ortes Grietherbusch entfallen. Schilder mit dem Hinweis „kreuzende Radfahrer“ sowie ein noch aufzustellender Hinweis auf die scharfe Rechtskurve hinter der Kirche in Grietherbusch sollen die Sicherheit der Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer weiter erhöhen.

Die Maßnahmen dienen insgesamt dazu, dass Verkehrsteilnehmer eine höhere Aufmerksamkeit bekommen und der KFZ Verkehr nicht zwangsläufig bevorrechtigt gegenüber dem Radfahrer ist.

Zur Erinnerung: Außerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Radfahrerinnen und Radfahrer durch den KFZ-Verkehr nur dann überholt werden, wenn ein Abstand von zwei Metern zum Fahrradfahrer eingehalten werden kann.



Die Wardstraße in Richtung Grietherbusch, jetzt fahrradfreundlicher